Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 22

Artikel: Unsere Vorfahren in ihrer Höhle
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753492

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Diorama im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen, das eine Kopie der Keßlerloch-Höhle bei Thayngen (Kt. Schaffhausen) darstellt und das Leben der Renntierjäger in ihrer Behausung zeigt.

Le diorama, exécuté par M. Richter pour le Musée de Tous les Saints à Schaffhouse, d'après la grotte du Kesslerloch, présente une vision de ce qu'était la vie dans notre pays, quelque 10000 ans av. Chr.

Unsere Vorfahren in ihrer Höhle

Das neue Diorama im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen

Photos Guggenbühl-Prisma

Das Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen hat seiner urgeschichtlichen Sammlung ein Diorama einverleibt, das das Leben der Höhlenmenschen der älteren Steinzeit (ungefähr um 10 000 v. Chr.) darstellt. Das Diorama ist eine Kopie der Keßlerloch-Höhle bei Thayngen, jenes berühmten Höhlenfundortes der Schweiz, der im Jahre 1874 ausgegraben wurde, und der die meisten und kostbarsten Funde geliefert hat. Der größte Teil der Funde bestand aus Knochenresten des Renntiers, seltener waren es solche des Hirsches, des Bären, des Pferdes; auch fand man Feuerstein-Artefakte, Pfeilspitzen und Messer, sogar Nähnadeln aus Knochen und — als wichtigstes Beweisstück, daß das Keßlerloch dem Diluvialmenschen als Niederlassung gedient hat — ein Renntierhorn, in das das Bild eines weidenden Renntiers geritzt ist.

Der Erbauer des Dioramas, J. Richter, stellt an Hand der abgenommenen Profile das Plastilinmodell her.

Avec de la plastiline, M. Richter relève un modèle de la grotte, modèle d'après lequel il construira son diorama.

Im Keßlerloch fanden sich unter anderem Lanzenspitzen aus Renntierknochen, die sogenannte Blutrillen aufweisen, wodurch ein sofortiges Ausfließen des Blutes bewirkt wird. Unser Bild zeigt die nach den Funden des Keßlerloches rekonstruierten Pfeile, Lanzen und Harpunen.

Adaptant les pointes de bois de rennes retrouvées au Kesslerloch à des manches, on a reconstitué dans leur état premier, les flèches, lances, harpons des hommes des cavernes.

Les hommes des cavernes

Du nouveau diorama du Musée de Tous les Saints à Schaffhouse.

Der Höhleneingang des Keßlerloches bei Thayngen, wie er heute aussieht.

L'entrée de la grotte du Kesslerloch (canton de Schaffhouse) dans son état actuel.